

Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-
Annoncen und bei wiederholter Insertion
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp.,
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

№ 359.

Samstag den 26. December

1891.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-
geber, wie auch für etwa verabsäumte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphenamt, Rheinstraße 25
anzuzeigen. Die Redaction.

606. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Reiter-Marsch aus „Simplicius“ Joh. Strauss.
2. Fest-Ouverture über das Kreutzer'sche Lied
„Das ist der Tag des Herrn“ V. Lachner.
3. Gavotte aus op. 103 Silas.
4. Tenor-Arie aus dem „Stabat mater“ Rossini.
Posaune-Solo: Herr Schrodtt.
5. Vorspiel zu „Ziethen'sche Husaren“ B. Scholz.
6. Entr'acte-Gavotte Gillet.
7. Kuss-Walzer Waldteufel.
8. Potpourri über patriotische Lieder Conradi.

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Rathhaus.
Curhaus &
Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-
Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline
Hygiea Gruppe
Schiller-
Waterloo- &
Krieger-
Denkmal
&c. &c.
Griechische
Capella.
Herzog-
Ferneicht.
Platte.
Wartthurm.
Ruine
Sonnenborg.

607. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

1. Ouverture zu „Princesse Jaune“ Saint-Saëns.
2. Der Erlkönig, Ballade Frz. Schubert.
3. Wiener Rathhausballtänze, Walzer Joh. Strauss.
4. Largo Händel.
Violine-Solo: Herr Concertmeister Nowak.
Harfe: Herr Wenzel.
5. Balletmusik aus „Die Königin von Saba“ Gounod.
6. Ouverture zu „Fra Diavolo“ Auber.
7. Fantasie aus „Mignon“ Thomas.
8. Jonathan-Marsch Millöcker.

Wiesbaden, 26. December. In dem morgen Sonntag Nachmittag
4 Uhr im Curhause stattfindenden Symphonie-Concerte kommen zur
Aufführung: Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine von Mendels-
sohn, „Die Weihe der Töne“, charakteristisches Tongemälde in Form einer
Symphonie nach einem Gedichte von C. Pfeiffer von Spohr, Hirtenmusik zu
dem Weihnachts-Oratorium von J. S. Bach und Vorspiel zu „Die Meistersinger
von Nürnberg“ von Rich. Wagner.

Bekanntmachung.

Nach Beschluss der städtischen Behörde werden die Curgäste und Ein-
wohner Wiesbadens hierdurch darauf aufmerksam gemacht, dass bei Gebrauch
des Kochbrunnens es — in erster Reihe aus sanitären Gründen — geboten
erscheint, dass jeder Brunnenrinkende sein eigenes Glas benutze.

Die Beschaffung eines solchen ist mit nur geringen Kosten verbunden.
Die Gläser können nach Gebrauch an den Schenktisch zurückgeliefert und
dort aufbewahrt werden. Die Brunnenbedienung ist beauftragt, jedes Glas
besonders zu markieren.

Unentgeltlich Gläser zu verabreichen, ist die Brunnenbedienung
in keiner Weise verpflichtet; es sind solche zu billigsten Preise am Brunnen
vorräthig, ebenso entsprechende Lederriemen, damit der Brunnengast sein
Glas in eigenem Besitz behalten und dasselbe in bequemer Weise mit sich
führen kann.

Der Cur-Director: F. Hey'l.

Kunst-Glas-Bläserei

Alte Colonnade No. 36, 37 & 38

178 nach altvenetianischer Art (eigenes Verfahren) von Fr. Zitzmann.

Im neuen Rathhaus „Rathskeller“ Im neuen Rathhaus
Feinstes Wein- & Bier-Restaurant.
Diners à part von 12 Uhr an, à Couvert M. 1.75, 3 M. und höher.
Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, Soupers.
Täglich lebende und abgekochte Hummern, prima Muscheln.
englische und Helgoländer Austern.
Zur Abhaltung von Déjeuners, Diners und Soupers
empfehle das „Rathsstübchen“.

694

H. Haberland.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webbergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses
auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und
Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima
Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

100

Anton Taglang.

Prag-Duxer Eisenbahn 5 pCt. Gold - Prioritäten. Die nächste Ziehung findet
am 2. Januar 1892 statt. Gegen den Coursverlust von ca. 7 pCt. bei der Auslosung
übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Ver-
sicherung für eine Prämie von 6 Pfg. pro 100 Mark.

Parkstreet close to the Curhouse.

The only first class house on elevated ground. Sunny position. Pension. Gardens. Baths. Moderate terms.



Sonntag den 27. December, Nachmittags 4 Uhr:

Symphonie-Concert

des städtischen Cur-Orchesters,
unter Leitung des Capellmeisters Herrn **Louis Lüstner**.

PROGRAMM.

1. Ouverture zum Märchen von der schönen Melusine . . . Mendelssohn.
2. „Die Weihe der Töne“, charakteristisches Tongemälde
in Form einer Symphonie, nach einem Gedicht von
C. Pfeiffer Spohr.
- I. Largo: Stilles Schweigen der Natur vor dem Erschaffen
des Tons —
Allegro: Reges Leben nach demselben. Naturlaute. Auf-
ruhr der Elemente.
- II. Wiegenlied. Tanz. Ständchen.
- III. Kriegsmusik. Fortziehen in die Schlacht. Gefühle der
Zurückbleibenden. Rückkehr der Sieger. Dankgebet.
- IV. Begräbnismusik. Trost in Thränen.
3. Hirtenmusik aus dem Weihnachts-Oratorium . . . J. S. Bach.
4. Vorspiel zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ . . . Wagner.

Nummerirter Platz (nur für das Symphonie-Concert gültig): 1 Mark.
Tageskarten (nichtnummerirt für beide Concerte, Lesezimmer &c. gültig): 1 Mk.
Abonnements- und Fremdenkarten (für ein Jahr oder sechs
Wochen) sind bei dem Besuche dieses Symphonie-Concertes ohne Ausnahme
vorzuzeigen.

Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

Bei Beginn des Concertes werden die Eingangsthüren des grossen Saales
geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet.
Der Cur-Director: F. Heyl.



Älteste Weinstube Wiesbadens

von
Joseph Pohl,
Michelsberg 10.

Weingrosshandlung für das In- u. Ausland.

Specialität: Rheingauer Weine bester Marken aus den Königl.
Domänen und anderen renommirten Gütern.

Man verlange Proben und Preiscourant.

527

Kuranstalt Lindenhof

153

Wiesbaden, Walkmühlstrasse.

Prospecte auf Wunsch.

Dr. P. Brauns.

H. & R. Schellenberg

2 Webergasse 2
Wiesbaden.

45 Zeil 45
Frankfurt a. M.

Niederlage der Württembergischen Metallwaaren-Fabrik Geislingen.



Specialität: Bestens versilberte Bestecke,
Tafelgeräthe und Luxusgegenstände aller
Art mit weisser Unterlage. Für die Güte
sämmlicher versilberter Waaren wird Garantie
geleistet. Größtes Lager in deutschen,
italienischen und englischen Schmuck-
sachen in Silber, Nickel, Talmi. Reichste
Auswahl in leichten Corallen, böhmischen
Granaten in Goldfassung, leichten Silber-
und mit 18 carat. Goldbelegten Bijou-
terien (sehr haltbar im Tragen). Römischer,
Renaissance- und solider Jetschmuck, Fan-
tasie-Schmuck aller Art. Kunst-, Luxus-,
Gebrauchs- und Fantasie-Artikel in Cuivre
poli, Porzellan, Terracotta, Majolika, Glas,
Holz &c. Beste Britannia- und Nickel-
plattirte Waaren. — Parfumerien, Seife,
Fächer, Portefeuille. 107

Reisende machen wir auf unser grosses Lager
in **Reisegeschicken** (von 5 Pf. an bis
zu den hochfeinsten) aufmerksam. Zimmer-
schmuck und Zimmerdecorationen.
Reichste Auswahl in kleinen, einfachen und
billigen bis zu den grössten und feinsten,
ausgeführten Gegenständen Deutscher und
italienischer Kunstindustrie.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Restaurant ersten Ranges.

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit.

Diners & Soupers à part von M. 4 an aufwärts.

Uebernahme von Festessen, Diners, Soupers
auch ausser dem Hause.

Täglich frische Austern, Hummer sowie sämtliche
Delicatessen der Saison.

Kalte Schüsseln.

Preiswerthe Weine.

Im **Biersalon** gelangen

Pilsner Bier aus dem Bürgerlichen Brauhause und

Münchner Löwenbräu

zum Ausschanke.

Frühstücks-Karte.

W. Ruthe, Curhaus-Restaurateur.

744

Restaurant Poths

11 Langgasse 11.

empfiehlt seine **anerkannt reine preiswürdigen Weine**, vorzügliches
Pilsner Bier aus dem **Bürgerl. Brauhause in Pilsen** und Lagerbier
der **Wiesbadener Brauerei-Gesellschaft**.

Diners von 1 Mk. an.

Restauration à la carte zu jeder Tageszeit.

Reelle und prompte Bedienung zusichernd zeichnet Hochachtungsvoll

Albert Lindau.

168

Rheinische Weinstube

(in altdeutschem Style)

und **Weingrosshandlung — Spiegelgasse 4**

nahe dem Curhaus, Theater und Kochbrunnen

Inhaber: **Jacob Loesch**, Weingutsbesitzer.

Verzapf ihrer allgemein anerkannt guten preiswürdigen Weine
eigenen Wachstums vom Fass.

Vorzügliche preiswerte Küche. — Restauration zu jeder Tageszeit.

95

Engros-Preisliste steht gratis zu Diensten.

Pension & Hôtel

zum

KAISERBAD

42 Wilhelmstrasse 42

Mineral- (eig. Quelle), Süsswasser, Doncho-
und Brausebäder. Abonnement ermässigte
Preise. Billige Passanten- und Pensions-
preise. 31

Christliches

Damen- und Familien-Hospiz,
Jahnstrasse 16.

Zimmer von 0,80 — 2 Mark. Verpflegung
3 Mark täglich.

390

Keine Trinkgelder.

Villa Frank, Entrée Sonnenberger-
strasse à côté de la villa des on Altesse
royale la princesse Louise de Prusse, près
du Curhaus. Chambre élégamment meublée,
exposée aux soleil, bonne cuisine, bains à
la maison. Prix modéré. 634

Fremden-Pension

Villa Margaretha,

Gartenstr. 10 & 14. 3 M. vom Curhaus
Bäder im Hause
Elegante Sonnen-Zimmer mit und ohne
Pension abzugeben. 36

PENSION MON-REPOS

Frankfurterstr. 3.

am Eingange des Parks, 5 Min. vom Cur-
haus. Bäder im Hause.

Villa Nerothal 10

Möbl. Zimmer und Pension. 42

Möblierte Wohnung!

Elegant möblierte Wohnung, ganz oder ge-
theilt, mit oder ohne Pension, zu Ende
December zu vermieten **Wilhelm-
strasse 4, 1. Etage.** 737

„Pension Kiehling“

am Kurpark

Aufgang Sonnenbergerstrasse 37

Mozartstr. 1a.

Beste Aufnahme — Mässige Preise. 568

In der **Pension Speranza**, Erath-
str. 3, gegenüber Quisisana, sind schöne
Zimmer frei geworden. 611

Niederwalluf

Eine Villa mit
9 Zimmer sofort
preiswerth zu verkaufen event. zu ver-
mieten durch

Carl Speck, Wiesbaden,
434 Wilhelmstrasse 40.

Königliche Schauspiele.

Samstag den 26. December 1891.

Lohengrin.

Grosse romantische Oper in 3 Akten von
Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.

Mainzer Stadttheater.

Samstag den 26. December 1891.

Zu ermässigten Preisen.

Aschenbrödel

oder:

Der gläserne Pantoffel.

Gr. Zaubermärchen mit Gesang, Tänzen und
Evolutionen von C. A. Görner. Musik von
Stiegmann.

I. Abth.: Aschenbrödel. II. Abth.: Bei der
Pathe. III. Abth.: Aschenbrödel bei Hofe.
IV. Abth.: Ein Ball in der Küche. V. Abth.:
Der gläserne Pantoffel. VI. Abth.: Die
Pantoffelprobe.

Anfang Nachm. 3 Uhr.

Abends 7 Uhr:

Der Viceadmiral.

Operette in 3 Akten von Millöcker.